

Legende Bestand

G211 mäßig extensiv genutztes, artenarmes Grünland (6 WP)
 K11 artenarme Staudenflur (hier: viel Brennnessel) (4 WP)
 K123 mäßig artenreiche Staudenflur, feucht bis nasser Standort (7 WP)

Die bestehenden flächigen Gehölze und Einzelbäume, sowie der Mainbach werden in der Bilanzierung des Ökotoons nicht berücksichtigt. Eine Einstufung in die Biotoptypen gem. BayKompV findet dementsprechend nicht statt.

Bestehendes Gehölz (flächig oder Einzelbaum)

Höhenlinien Bestand

Amtliche Flurgrenze mit Flurnummer

Biotoptyp gem. amtlicher Biotoptypkartierung

Geltungsbereich des Ökotoons

Legende Maßnahmen

Geltungsbereich des Ökotoons

Kompensationsumfang

Prognosezustand

NR	BEZEICHNUNG	WP
B112	Mesophiles Gebüsch	10
B113	Sumpfbüsch	11

Berechnung der Realkompensation

PROGNOSEZUSTAND	WP	AUSGANGSZUSTAND	WP	Berechnung nach BayKompV		Berechnung nach BauGB		
				FLÄCHE (m²)	FAKTOR	WP	FAKTOR	m²
B112 Mesophiles Gebüsch	10	G211 mäßig extensives Grünland	6	2.753	4	11.012	0,7	1.927
	10	K11 artenarme Staudenflur	4	876	6	5.256	1,0	876
B113 Sumpf-Gebüsch	11	G211 mäßig extensives Grünland	6	486	5	2.430	1,0	486
	11	K11 artenarme Staudenflur	4	958	7	6.706	1,3	1.245
	11	K123 feuchte Staudenflur	7	136	4	544	0,7	95
				5.209 m²		25.948 WP		4.629 m²

Übersicht der Abbuchungen und der verbleibenden Fläche

Die Verzinsung des Ökotoons läuft ab dem Jahr der Herstellung. Die Fertigstellung der Herstellung muss der UNB bekannt gegeben werden.

Umgrenzung und Nummer der Abbuchung

Berechnung Abbuchung 1	PROGNOSEZUSTAND	WP	AUSGANGSZUSTAND	WP	Berechnung nach BayKompV		Berechnung nach BauGB	
					FLÄCHE (m²)	FAKTOR	WP	FAKTOR
B112 Gebüsch	10	G211 mäßig ext. Grünland	6	1.180	4	4.720	0,7	826
B113 Sumpfbüsch	11	G211 mäßig ext. Grünland	6	190	5	950	1,0	190
				1.370 m²		5.670 WP		1.016 m²



Mesophiles Gebüsch

Entwicklungsziel: Mesophiles Gebüsch (B112; 10 WP) aus 30% Bäumen und 70% Sträuchern

Entwicklungs- und Pflegemaßnahmen:

- Pflanzung der Sträucher und Bäume innerhalb der schraffierten Bereiche, siehe Pflanzenliste; insgesamt 1.405 Stück
- Anwuchspflege der Gehölze in den ersten 3 Jahren
- Schutz der Pflanzung durch einen Verbisschutzzaun bis zum Erreichen des Bestandsschutzes

Pflanzenauswahl:

Pflanzgröße: Sträucher Str. 2xv, 60-100 cm; Bäume Heister 2xv., 150-200 cm

Pflanzhinweise:

- Die gesetzlichen Grenzabstände von 2,0m mit Sträuchern (>5,0m) und 4,0m mit Bäumen zu landwirtschaftlichen Nutzflächen werden eingehalten.
- Pflanzabstand im Gehölz: 1,5m in der Reihe, 1,0m zwischen den Reihen
- auf Lücke gepflanzt, in Gruppen von 3-7 Stück einer Art;
- Rosen und Schlehen sind süd- und südwestexponiert zu pflanzen;
- keine Schlehen entlang der östlichen Grenze, zur Vermeidung der Ausbreitung durch Ausläufer in den Acker

Bäume I.+II. Ordnung

Acer campestre	Feldahorn	65
Betula pendula	Birke	45
Carpinus betulus	Hainbuche	65
Prunus avium	Vogel-Kirsche	70
Quercus robur	Stil-Eiche	55
Sorbus aucuparia	Eberesche	60
Sorbus torminalis	Elsbeere	60
Gesamt		420 Stück

Sträucher

Cornus mas	Hartriegel	105
Corylus avellana	Haselnuss	100
Crataegus monogyna	Weißdorn	95
Euonymus europaeus	Pfaffenhütchen	100
Ligustrum vulgare	Liguster	100
Lonicera xylosteum	Heckenkirsche	100
Prunus spinosa	Schlehe	65
Rosa canina	Hunds-Rose	65
Rosa rugosissima	Wein-Rose	65
Sambucus nigra	Schwarzer Holunder	95
Viburnum opulus	Gew. Schneeball	95
Gesamt		985 Stück

Sumpfbüsch

Entwicklungsziel: Sumpfbüsch (B113; 11 WP) aus 15% Bäumen und 85% Sträuchern

Entwicklungs- und Pflegemaßnahmen:

- Pflanzung der Sträucher und Bäume innerhalb der schraffierten Bereiche, siehe Pflanzenliste; insgesamt 295 Stück
- Anwuchspflege der Gehölze in den ersten 3 Jahren
- Schutz der Pflanzung durch einen Verbisschutzzaun bis zum Erreichen des Bestandsschutzes

Pflanzenauswahl:

Pflanzgröße: Sträucher Str. 2xv, 60-100 cm; Bäume Heister 2xv., 150-200 cm

Pflanzhinweise:

- Die gesetzlichen Grenzabstände von 2,0m mit Sträuchern (>5,0m) und 4,0m mit Bäumen zu landwirtschaftlichen Nutzflächen werden eingehalten.
- Pflanzabstand im Gehölz: 1,5m in der Reihe, 1,0m zwischen den Reihen
- auf Lücke gepflanzt, in Gruppen von 3-7 Stück einer Art;

Bäume I.+II. Ordnung

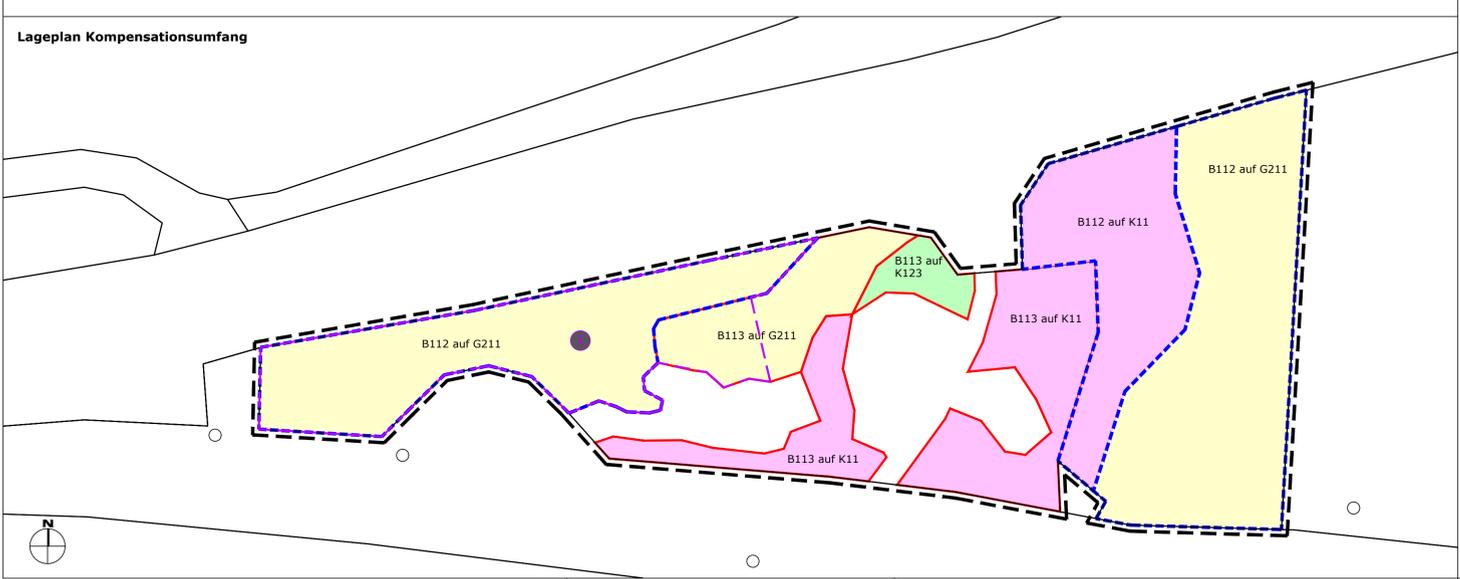
Alnus incana	Grau-Erle	25
Salix alba	Kopf-Weide	20
Gesamt		45 Stück

Sträucher

Prunus padus	Trauben-Kirsche	45
Salix aurita	Öhrchen-Weide	40
Salix caprea	Sal-Weide	40
Salix cinerea	Grau-Weide	40
Salix purpurea	Purpur-Weide	40
Rhamnus frangula	Faulbaum	45
Gesamt		250 Stück

Nr	Projekt	Bilanzielle Kompensation (Fläche / Wertpunkte)	abgebuchte Kompensation		Rest / verbleibend	
			rechnerische Fläche (BauGB)	Wertpunkte (BayKompV)	rechnerische Fläche	Wertpunkte
0	Ausgangszustand Ökotoon				5.209 m²	35.665 WP
1	BP GE Vordersarling West, Gmd. Unterdietfurt	1.016 m²	1.016 m²	5.670 WP	4.193 m²	29.995 WP
2						

Koordinatensystem: utm32



Totholz-Haufen

Entwicklungsziel: Totholzhaufen als Erweiterung der Habitatstruktur

Entwicklungs- und Pflegemaßnahmen:

- Herstellen von mind. 10 Totholzhaufen unterschiedlicher Größe, in den Bereichen zwischen den Pflanzungen
- Größe: 2-10 m²
- geschichtet aus heimischen Laubgehölzen

Lage Ökotoon "Am Mainbach" der Gemeinde Unterdietfurt, Fl.Nr. 1291/1, Gmk. Huldessen

Projekt Gewerbegebiet Vordersarling West mit integrierter Grünordnung Deckblatt Nr. 2

Planinhalt Abbuchung

Leistungsphase

Maßstab 1:500

Plannummer

Projektnummer 2021-55 / 2022-36

Bearbeiter rr

Datum 05.09.2022

JOCHAM + KELLHUBER
Landschaftsarchitekten Stadtplaner GmbH

Am Sportplatz 7 Kapuziner-Strasse 15
 94547 Iggoldbach 94503 Abtsting
 Tel.+49 9903 20 141-0 Tel.+49 9903 95 76 57 info@jocham-kellhuber.de
 Fax.+49 9903 20 141-29 Fax.+49 9903 95 76 27 www.jocham-kellhuber.de